

ADVENTSZEIT IM KINDERGARTEN

Das Jahr endete im Kindergarten Aicha vorm Wald freudig, trotz vieler Herausforderungen und Einschränkungen. Steigende Inzidenzen erschwerten oft die Planung von Aktionen und Festlichkeiten. Dennoch gelang es dem Team in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat „coronakonform“ schöne Momente für die Kinder zu schaffen, die noch lange im Gedächtnis bleiben werden.

Schon lange vor dem Termin drehten sich die Gedanken um das **St. Martinsfest**, das die Kinder sehr herbei sehnten. In den Gruppen wurden einladende Morgenkreise gehalten, es wurde gesungen, Gott und Teilen rückten in den Mittelpunkt, es wurde gebacken, fleißig Laternen gestaltet und Windlichter gebastelt.

Der Festtag bedurfte viele Überlegungen und erforderte ein gutes Hygienekonzept, um ihn guten Gewissens durchzuführen und alle Vorschriften einzuhalten. Wichtig war dem Team, auch die Kinder einzubeziehen, wie sie sich die Feierlichkeiten vorstellen könnten. Diese Punkte wurden im Anschluss von den Erzieherinnen auf Umsetzbarkeit geprüft.

Es entstand so ein eindrucksvoller Abend, an dem die Kinder die Hauptpersonen waren. Ohne Eltern, vom Kindergarten team begleitet, gingen diese gruppenweise zum Schulhof, wo ein stimmungsvolles Spiel mit Pferd und Reiter (Detlef Jeschke) für staunende und leuchtende Kinderaugen sorgte. Anschließend zogen sie mit ihren Laternen singend durch den Ort, an den geschmückten Häusern der Hofmark vorbei. Die Anwohner sorgten mit hunderten brennenden Lichtern für eine traumhafte Kulisse.

Reflektierend berichteten die Kinder begeistert, dass sie stolz auf sich seien, „ganz allein“ den Martinszug gestaltet zu haben. Außerdem erzählten sie von dem „echten St. Martin mit der Fackel“, dem Bettler, den so gefroren hat, vom Teilen und dem lieben Gott, von vielen Liedern, funkelnden Laternen, hellen Lichtern und schönen Geschenken. Kurz um: ein voller Erfolg durch Schaffen von Erlebnissen.

Die feierliche Stimmung zog sich bis zum Jahresende. Dazu gehörte auch der Besuch des **heiligen St. Nikolaus**, in dessen Rolle dankenswerterweise Bürgermeister Georg Hatzesberger schlüpfte. Dieser begrüßte die strahlenden Kinder herzlich von draußen unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen. Ein besonderer Dank gelte auch all jenen, die die **Nikolaus-Haustür-Besuche** möglich gemacht haben.

Zudem wurde das gruppenübergreifende Wunschthema „**Wichtel und Winterwald**“ aufgegriffen. So zog ein kleines Männlein ein, eine Wichtelwerkstatt entstand und es wurde Wissenswertes zum Thema Waldtiere gelernt. Einen Höhepunkt stellte diesbezüglich der „**Wichtelmarkt**“ dar, bei dem viele liebevoll gestaltete Basteleien verkauft wurden. Darunter befand sich auch das Produkt eines anderen Projekts:

„**Das Aichaer Kindergarten Backbuch**“.

Diese liebevoll zusammengestellte Sammlung besteht aus den favorisierten Rezepten von den Kindergartenkindern- und Eltern sowie dem pädagogischen Team. Aktuell findet man das Büchlein im Kindergarten und auch in den Geschäften in Aicha zum Erwerb. Der Erlös kommt den Kindern zugute.

